



Presseinformation

Nr. 203 / 2014

Kiel, Freitag, 9. Mai 2014

Finanzen / Bemerkungen Landesrechnungshof

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Die Landesregierung muss schnellstens umsteuern

Zu den Bemerkungen des Landesrechnungshofs erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die Landesregierung verspielt die Zukunft unseres Landes mit ihrer irrwitzigen Schwerpunktsetzung. Statt den Konsolidierungsweg der Vorgängerregierung fortzusetzen, betreibt sie munter Klientelpolitik. Gespart wird dagegen dort, wo es am wenigsten sinnvoll ist - bei den Investitionen. Dadurch hat sich ein verdecktes Finanzierungsdefizit aufgetan, das durch den maroden Zustand der öffentlichen Infrastruktur – mit gesperrten Straßen und Brücken – mehr als offensichtlich ist. Da hilft kein hilfloses Zeigen nach Berlin, wie es der Ministerpräsident mit seinem Maut-Vorschlag jüngst getan hat. Die Regierung muss eigene Anstrengungen leisten, um den auch von ihr erkannten infrastrukturellen Sanierungsstau aufzulösen.“

Schleswig-Holstein muss als Wirtschaftsstandort darum bangen, dass es keinen dauerhaften Schaden erleidet und als nördlichstes Bundesland vom Rest der Bundesrepublik abhängt wird.“